

[lokalkompass.de](https://www.lokalkompass.de)

# CDU beantragt die Senkung der Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)

*CDU-Ratsfraktion Bochum aus Bochum 6. März 2019, 15:38 Uhr 0 0*

4-5 Minuten

---

Die CDU-Ratsfraktion hat für die morgige Ratssitzung einen Antrag zur Senkung der Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) eingebracht.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion Christian Haardt dazu: “ Wir wollen die Kostenanteile der Umlegung beim Straßenumbau senken, soweit dies nach derzeit geltendem Recht möglich ist. Wir verstehen diesen Antrag auch als Signal zur Entlastung der Bochumer Bürgerinnen und Bürger.“

Die Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes NRW hat in Abstimmung mit dem Innenministerium des Landes NRW ein Muster einer Straßenbeitragssatzung gem. § 8 KAG NRW erarbeitet. Mit dem Antrag der CDU-Fraktion soll erreicht werden, dass in Bochum nur noch der Mindestanteil nach der Mustersatzung auf die Anlieger umgelegt wird. Da, wo bisher mehr als der Mindestanteil erhoben wird, sollen die Prozentsätze gesenkt werden. Dies ist auch nach der aktuellen Rechtslage möglich.

Darüber hinaus begrüßt die CDU-Ratsfraktion Überlegungen auf Landesebene für eine umfassende Neuregelung in diesem

Bereich. Bei einer Abschaffung der Umlagemöglichkeit muss es allerdings über die Schlüsselzuweisungen des Landes eine Kompensation für die Kommunen geben.

„Unsere Straßen befinden sich teilweise in einem desolaten Zustand, weil Instandhaltungsmaßnahmen verschoben oder nicht durchgeführt werden. Wenn wegen unterlassener Instandhaltung eine Straße komplett saniert werden muss, dann sollten die Bürger zumindest so gering wie rechtlich möglich belastet und die Kostenanteile auf die vorgegebenen Mindestwerte der Mustersatzung abgesenkt werden“, so der Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion weiter.